

Aktuelles

Die Internetseite www.reger2016.de ist jetzt verfügbar. Sie soll als zentrales Verzeichnis aller Veranstaltungen, die etwas mit Reger zu tun haben, dienen. Auf dieser Seite kann jeder sein Konzert, seinen Vortrag oder seine Ausstellung eintragen, so dass alle Interessierten den Überblick behalten.

Das Landesjugendorchester Nordrhein-Westfalen tourt mit einem Programm, in dem Max Regers *Symphonischer Prolog zu einer Tragödie* op. 108, Arnold Schönbergs *Fünf Orchesterstücke* op. 16, Franz Schuberts „*Memnon*“ und „*Nacht und Träume*“ in der Bearbeitung für Orchester von Max Reger und Alban Bergs *Fünf Orchesterlieder nach Ansichtskartentexten* von Peter Altenberg op. 4 nebeneinander stehen. Am Ende der Tour steht ein Konzert in Köln am 18. Oktober 2014 im Funkhaus am Wallrafplatz von 19 bis 21 Uhr. Außerdem wird eine CD mit dem Programm produziert. Die musikalische Leitung hat Hubert Buchberger.

Das Hessische Landesmuseum Darmstadt hat nach sieben Jahren Schließung wieder geöffnet. Wieder zu sehen ist dort die Reger-Büste des Bildhauers Theodor von Gosen aus dem Jahr 1903. (siehe Titelseite)

Vom 16. November 2014 bis Mai 2015 zeigt das Museum für Sepulkralkultur in Kassel eine Gemeinschaftsausstellung vom Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute e.V. (AsKI): *DIE VERWANDLUNG — Sterben und Trauer 1914-1918*. Dort wird es auch eine Ausstellungseinheit des Max-Regger-Instituts mit Hör-Stele geben.

Am Dienstag, dem 18. November 2014 um 20 Uhr spielt das Busch Kollegium Karlsruhe im Gebrüder Busch Theater Hilchenbach ein Konzert mit Kammermusik für Klarinette und Streicher von Adolf Busch, Max Reger und Wolfgang Amadeus Mozart.

Im nächsten Heft:

Gespräch mit dem Maler Johannes Grützke, Werkstattbericht: Ein Reger-Logo entsteht, und andere Reger-Themen



Max Reger im Jahr 1902, in dem er dem Bildhauer Theodor von Gosen Modell saß